



Die integrative Kindertagesstätte ist eine in Trägerschaft der Gemeinde Heidersdorf geführte Institution. Das Gebäude bezaubert optisch durch das Flair einer früheren Villa.



Sie befindet sich in der Ortsmitte, ist umgeben von ländlicher Idylle und verfügt über einen wunderschönen, **großen Außenbereich**, der sowohl sonnige als auch schattige Plätze und genügend Platz zum Spielen, Toben sowie für pädagogische Angebote bietet. Besonders beliebt bei den Kindern ist u.a. die **Bobbycarstrecke**, die in Zusammenarbeit mit den Eltern für die Kinder erschaffen wurde. Auch eine **Matschküche** und **große Sandkästen** laden zum kreativen Spiel ein.

Der im Jahr 2021 entstandene **Pavillon** wird ebenfalls vielfältig genutzt.

Auf unseren **Beeten** und **einem Hochbeet** sind die Kinder vom Frühling bis zum Herbst mit Freude dabei, zu säen, zu gärtnern und zu ernten.



Im Gebäude befinden sich freundlich und liebevoll eingerichtete Zimmer mit etagenweisen Sanitärbereichen für vier Gruppen.



Im Jahr 2010 wurde die Kindertagesstätte durch einen Anbau erweitert, um Platz und beste Bedingungen (z. Bsp. auch einen Hausaufgabenraum) für Hortkinder zu schaffen. Des Weiteren entstand ein multifunktionaler Raum, der über genügend Platz für Sportangebote, Elternabende oder einfach zum Austoben verfügt.



Die Aufnahmekapazität unserer Einrichtung liegt bei 70 Kindern im Alter von 1-10 Jahren.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 6:30-16:30 Uhr

Da wir ausgestattet sind für die **Betreuungsbereiche Krippe, Kita und Hort**, besuchen uns viele der Kinder durchgehend für einen Zeitraum von bis zu neun Jahren.

Betreut werden unsere Kinder in liebevoller, familiärer Atmosphäre von **sieben staatlich anerkannten Erzieherinnen, von denen drei auch über eine heilpädagogische Zusatzqualifikation** verfügen, welche sich um die Kinder mit Eingliederungshilfe kümmern.

Seit vielen Jahren sind wir Anlaufpunkt für die **Ausbildung von zukünftigen Erzieherinnen** und für Schüler- Praktika. **Zwei geschulte Praxisanleiterinnen** sind hierfür in unserer Ausbildungsstätte engagierte Ansprechpartnerinnen.

Als Integrationseinrichtung können wir den Kindern mit besonderem Förderbedarf die Inklusion und gezielte Förderung in der Gruppe noch besser ermöglichen. Das Wohlfühlen in der Gemeinschaft und die Entwicklung der Kinder nach ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen stehen dabei im Vordergrund.

Unsere Erzieherinnen arbeiten auf der Grundlage der Vorgaben des sächsischen Bildungsplanes. Die pädagogische Arbeit erfolgt angelehnt an den Situationsansatz und den situationsorientierten Ansatz, dies bedeutet, dass zurückliegende Erfahrungen und Eindrücke der Kinder aufgegriffen und nachbearbeitet, Lebensbedingungen und Probleme berücksichtigt und sensibel behandelt werden. Verschiedenste Themen, welche die Kinder aktuell beschäftigen oder die der Vorbereitung künftiger Ereignisse dienen, nehmen wir auf. In vielfältigen Projekten, sowohl kurz- als auch langfristig sowie teilweise gruppenübergreifend finden diese kreative Umsetzung.

Das Spiel sehen wir als Haupttätigkeit des Kindes, in dem es seine Umwelt erfasst, widerspiegelt und sich mit Problemen auseinandersetzen kann. Um die Kreativität des freien Spieles zu fördern, unterstützen wir die Kinder beispielsweise durch das Setzen von neuen Impulsen zur Findung neuer Spielinhalte, das gemeinsame Schaffen räumlicher Bedingungen, das Anbieten von vielfältigen Natur- und Spielmaterialien und durch begleitendes Spielen. Bewegung und Aufenthalt im Freien stehen bei nahezu jeder Witterung auf dem Plan.

Die enge Zusammenarbeit mit der Schule spielt vor allem im letzten Kindergartenjahr eine wichtige Rolle. In dieser Zeit legen wir großes Augenmerk auf die Schulvorbereitung der Kinder. Spezielle wöchentliche Angebote, z. Bsp. die Schneideschule, vielfältige Übungen zum Erlangen einer richtigen Stifthaltung, „Willkommen im Zahlenland“, der „Erwerb des Bibliothek-Führerscheins“ in Zusammenarbeit mit der Bibliothek in Seiffen, Verkehrserziehung „Aufgepasst mit Adacus“ u.v.m., fördern die Schulfähigkeit.

Für musikalisch interessierte Kinder ab 4 Jahren besteht die Möglichkeit einer musikalischen Frühförderung, die durch einen externen Musiklehrer in den Räumlichkeiten unserer Einrichtung wöchentlich (außer in den Ferien) durchgeführt wird.

Die Entwicklung der Kinder wird durch umfangreiche Beobachtungen erfasst und in einer „Entwicklungsschnecke“ dokumentiert. Alle Eltern können sich in vereinbarten Entwicklungsgesprächen über den Entwicklungsstand ihrer Kinder mit den Erzieherinnen austauschen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. In der Konzeption der Einrichtung ist das Beschwerdemanagement verankert, dessen Ziel darin besteht, den Eltern und auch Kindern das Recht zur Beschwerde und Mitbestimmung einzuräumen und es als Gelegenheit zur Entwicklung und Verbesserung der Arbeit zu betrachten. In vertrauensvoller, aktiver Zusammenarbeit möchten wir gemeinsam mit den Eltern die Erziehung der Kinder begleiten.

Zur Vertretung aller können Eltern, die sich dazu berufen fühlen und etwas Zeit investieren möchten, unserer Elternvertretung beitreten. Quartalsweise trifft sich diese mit Leitung und Erzieherinnen. Über Inhalte und Ergebnisse dieser Beratungen werden alle Eltern mittels eines Info-Blattes in Kenntnis gesetzt.

Das größte Anliegen für uns ist, dass die Kinder sich in unserer Einrichtung wohlfühlen und Eltern ihr Kind mit einem Gefühl des Vertrauens und der Zufriedenheit gern in unsere Hände geben.

Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst, dass uns das Liebste, was Eltern besitzen, anvertraut wird. Dafür sind wir dankbar und stets bemüht, unser Bestes zu leisten.

Das Team der Kita „Villa Zwergenland“ unter Leitung von Kathrin Blüthgen-Bandlow

Falls Sie uns gern kontaktieren möchten, erreichen Sie uns unter folgenden Kontaktdaten:

*Kita „Zwergenland“ Heidersdorf
Mortelbachstr. 5
09526 Heidersdorf*

Tel.037361/4347

E-mail: kita-heidersdorf@t-online.de